



Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 09. und 23. September 2026

Besetzung vakanter Sitze in Kommissionen und Gremien

Per 1. Oktober 2026 hat der Gemeinderat verschiedene Mandate in kommunalen und überkommunalen Gremien für die Amtsdauer 2026–2030 neu besetzt:

- Christoph Zwicky (Obstalden) übernimmt den Sitz in der Betriebskommission des Abwasserverbands Glarnerland, den Vorstandssitz bei der Fachorganisation Glarner Wanderwege, den Vorstandssitz bei Wald Glarnerland sowie den Einsitz in der Vorsteherschaft des Zweckverbands Abfallentsorgung Glarnerland (ZAG).
- Bruno Gallati (Näfels) wird der Delegiertenversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats des Zweckverbands für die Kehrlichtbeseitigung im Linthgebiet (KVA) zur Wahl vorgeschlagen. Als stellvertretender Delegierter für den KVA-Zweckverband wurde Kaspar Krieg (Niederurnen) bestimmt.

Festlegung der Sonntagsverkaufstage 2027

Gestützt auf das kantonale Ruhetagsgesetz und nach Abstimmung mit dem Gewerbeverein Glarus Nord sowie dem Arbeitsinspektorat wurden die vier Sonntagsverkaufstage für das Jahr 2027 genehmigt:

- **Niederurnen / Ziegelbrücke:** 21. März 2027, 25. April 2027, 7. November 2027 und 21. November 2027.
- **Näfels / übriges Gemeindegebiet:** 25. April 2027, 1. August 2027, 28. November 2027 und 19. Dezember 2027.

Schlussbericht Zukunftsbild Obersee zur Kenntnis genommen

Der Gemeinderat hat den Schlussbericht der Machbarkeitsstudie Zukunftsbild Obersee Näfels zur Kenntnis genommen. Im Vordergrund steht, die zunehmende Verschlammung des Obersees zu stoppen. Die Massnahmen sollen sich auf das absolut Notwendige beschränken. Der Bereich Bau und Umwelt legt dem Gemeinderat die weiteren Schritte zur Diskussion und Beschlussfassung vor.

Grünes Licht für Richtprojekt auf dem Landolt-Areal

Die Remnex Anlagestiftung und Holzer Kobler Architekturen GmbH haben dem Gemeinderat das Richtprojekt für die Entwicklung des Landolt-Areals in Näfels präsentiert. Der Gemeinderat hat das Richtprojekt zur Kenntnis genommen und dem Katalog der öffentlichen Interessen zugestimmt. Der Bereich Bau und Umwelt wurde mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Vertrags, der Mehrwert-schätzung und des Mehrwertabgabevertrags beauftragt. Die öffentlichen Interessen werden den Grundeigentümern schriftlich bekannt gegeben.

Unterstützung und Darlehenserlass für die Rötibachkorporation Mühlehorn

Für den Unterhalt und kleinere Reparaturen am Gerinne gewährt der Gemeinderat der Rötibachkorporation Mühlehorn für das Jahr 2026 einen Verpflichtungskredit von CHF 15'000. Damit wird die Restschuld der Korporation gegenüber der Gemeinde per Ende 2026 vollständig getilgt.

Arbeitsvergaben für Werksanierung in Oberurnen

Im Rahmen der Infrastruktursanierung Schiltstrasse – Seidenstrasse in Oberurnen hat der Gemeinderat die Tiefbau- und Sanitärarbeiten vergeben. Die Baumeisterarbeiten gehen aus dem offenen Verfahren an die Walter Hösli AG, Glarus, zum Betrag von CHF 1'197'549.70 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil: CHF 959'810.15). Die Sanitärarbeiten werden im freihändigen Verfahren an die Karl Stüssi Sanitär AG, Glarus, für CHF 90'043 inkl. MwSt. vergeben.

Sanierung der Rutschung Tälistrasse Niederurnen

Zur Sicherung der Verkehrssicherheit an der Tälistrasse im Abschnitt Eggrüti bis Bergwald genehmigte der Gemeinderat eine Erhöhung der gebundenen Ausgabe um CHF 80'000 auf neu CHF 200'000. Die Baumeisterarbeiten wurden im freihändigen Verfahren an die Marti AG, Matt, zum Betrag von CHF 140'588.45 netto inkl. MwSt. vergeben.

Neue Bushaltestelle Au in Bilten: Kredit für Buswartehaus genehmigt

Im Zuge der Erschliessung des Industriegebiets Au in Bilten erstellt der Kanton an der Kantonsstrasse eine neue Bushaltestelle. Der Gemeinderat hat für das zugehörige Buswartehaus samt Ausstattung einen Verpflichtungskredit sowie einen Nachtragskredit von je CHF 85'000 genehmigt. Die Haltestelle wird mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 in das Fahrplankonzept integriert. Die baulichen Arbeiten sind ab Oktober 2026 geplant.

Teilsanierung der Alphütte Brunnmettlen

Für den Einbau eines Milchzimmers sowie die bauliche Teilsanierung der Alphütte auf der Alp Brunnmettlen hat der Gemeinderat eine gebundene Ausgabe von CHF 342'000 sowie eine Kreditüberschreitung von CHF 77'000 genehmigt.

Genehmigung Kreditüberschreitung: Unterhalt Hochbauten lintharena ag

Aufgrund nicht aufschiebbarer Reparaturen in der Gebäudetechnik sowie zur Gewährleistung der Personensicherheit und Hygiene hat der Gemeinderat eine Kreditüberschreitung von CHF 95'000 für den baulichen Unterhalt in der lintharena ag bewilligt.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
15. Oktober 2026